

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 214.

Sonntag den 13. September.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat August c. soll

am 26. September c.

Vormittags in den Stunden von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr im Militair-Büreau, Zimmer Nr. 5, gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften ist der reglementsmäßige Beitrag, der Reihenfolge des Einquartierungs-Tournus zufolge, von den Besitzern der zur Garnison-Einquartierung veranlagten Häuser in der großen Steinstraße Nr. 65—74, Kleinschmieden, Marktplatz Nr. 2—3 und Nr. 20—24, Brüderstraße, Neunhäuser, kleine Steinstraße, Rathhausgasse, Karzerplan, gr. u. kl. Sandberg, Leipzigerstraße Nr. 2—28 und Nr. 85—110, neue Promenade Nr. 18 und 19, am Bauhofs, gr. und kl. Brauhausgasse, gr. und kl. Märkerstraße, gr. und kl. Berlin, Rannischestraße Nr. 1—8, Rutschgasse, Ruhgasse, Schmeerstraße Nr. 1—23 und alter Markt Nr. 1—4 IV. Tour 2. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Halle, den 2. September 1863.

Das Quartier-Amt.

Wohlthätigkeit.

15 Sgr. für einen armen Kranken und 15 Sgr. für eine arme Kranke unserer Gemeinde am 6. d. M. im Becken der Domkirche vorgefunden, sollen der Bestimmung gemäß verwandt werden. Herzlichen Dank den Gebern.

Halle, den 7. September 1863.

Focke, Domprediger.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

1 Rth. Gebühren eines der Sachverständigen in dem Prozesse F. v. K. erhalten zu haben, bekennt dankend
der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Da die im März vorigen Jahres aufgestellte Urwählerliste in Folge der seitdem vielfach in dem Personenstande der hiesigen Urwähler und in den von ihnen zu entrichtenden Steuerbeträgen eingetretenen Veränderungen als Grundlage für die bevorstehenden Neuwahlen zum Abgeordneten-Hause nicht wieder benutzt werden kann, so werden wir Behufs der schleunigst zu bewirkenden Aufstellung einer neuen Urwähler-Liste in diesen Tagen einem jeden Hausbesitzer eine Liste der in seinem Hause wohnenden Urwähler durch die betreffenden Revier-Polizei-Sergeanten zugehen lassen.

Wir erwarten, daß die Hausbesitzer oder die sie vertretenden Personen diese Eintragung mit der größten Genauigkeit und unter sorgfältiger Beachtung der den Listen vordruckten Anweisung vollständig bewirken werden, da sie dafür verantwortlich gemacht werden müssen, wenn ein urwahlberechtigter Hausgenos durch Nichtaufnahme in die Liste in seinem Wahlrecht verkürzt oder aber eine nicht wahlberechtigte Person in dieselbe eingetragen werden sollte. Den urwahlberechtigten Mietern aber empfehlen wir angelegentlich, auch selbst darauf zu



achten, daß ihre Eintragung in die Hauslisten erfolgt, damit die Aufstellung der Urwählerliste dieses trotz der Kürze der hierfür gewährten Zeit richtig und vollständig erfolgen kann.

Stimmberechtigter Urwähler ist nach dem Gesetze jeder selbstständige Preuße, welcher das 24. Lebensjahr vollendet und den Vollbesitz der bürgerlichen Ehrenrechte nicht in Folge rechtskräftigen richterlichen Erkenntnisses verloren hat, auch nicht aus öffentlichen Mitteln Armen-Unterstützung erhält, in der Gemeinde, in welcher er seit sechs Monaten seinen Wohnsitz oder Aufenthalt hat.

Neu angezogene Personen dürfen mithin nur dann in die Listen aufgenommen werden, wenn dieselben vom 1. October d. J. zurückgerechnet bereits 6 Monate hier wohnen.

Als „Selbstständig“ ist, wie wir zur Beseitigung etwaiger Zweifel noch besonders bemerken, jeder Preuße anzusehen, bei welchem außer dem erlangten Alter von 24 Jahren die übrigen vorstehend angegebenen Bedingungen zutreffen und kann mithin ein **volljähriger**, aber in väterlicher Gewalt stehender Sohn dieser Eigenschaft wegen eben so wenig von der Aufnahme in die Urwählerliste ausgeschlossen werden, als andere Männer von gleichem Alter, welche, wie z. B. Diensthoten u., einen eigenen Haushalt nicht führen.

Die von den Urwahlberechtigten zu entrichtenden Beträge an Grundsteuer, Gewerbesteuer, flafstifizirter Staats-Einkommensteuer und städtischer Einkommensteuer sind in die Hauslisten mit der größten Genauigkeit und Gewissenhaftigkeit einzutragen, da hiervon die richtige Eintheilung in die drei Wahl-Abtheilungen abhängt.

Schließlich machen wir schon jetzt darauf aufmerksam, daß jeder Urwähler nur in dem Urwahl-Bezirk, in welchem er zur Zeit der Eintragung in die einzelnen Hauslisten wohnte, in die Liste dieses Bezirks aufgenommen und in letzterem zur Wahl zugelassen werden wird, da auf die nach Wiedereinholung der Hauslisten eintretenden Wohnungs-Veränderungen keine Rücksicht genommen werden kann.

Die Wiedereinholung der Listen muß wegen der großen Dringlichkeit der Sache sehr beschleunigt werden und empfehlen wir deshalb unseren Mitbürgern recht angelegentlich, deren Ausfüllung sofort nach Empfang und ohne Verzug zu bewirken.
Halle, den 9. September 1863.

Der Magistrat.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 14. September c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

- 1) Vorlage wegen Ueberweisung der städtischen Krankenpflege an die Klinik der Königlichen Universität.
- 2) Anzeige von einer Schenkung an die Volksschule.
- 3) Aufnahme der Delitzscher Straße in den städtischen Beleuchtungs-Rayon.
- 4) Ergänzung der Gasbeleuchtungs-Einrichtung im Polizei-Gebäude.
- 5) Anlegung eines zweiten Brunnens auf dem Friedhofe.
- 6) Beschaffung eines neuen Rettungsschlauches für die Feuerwehr.
- 7) Etat der Sonntagschul-Kasse pro 1864.
- 8) Wahl der Commissions-Mitglieder zur Berathung der Erinnerungsfeier der Schlacht bei Leipzig.
- 9) Neuwahl des Curatorii der Gasanstalt.
- 10) Aenderweite Vorlage wegen Ueberwölbung des Büste-Kanals.
- 11) Vermietzung eines Ladens.
- 12) Vorlage wegen Verpachtung der städtischen Wiesen.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gödecke.

Konkurs-Eröffnung.

Königl Kreis-Gericht zu Halle a/S.,
1. Abtheilung,

den 4. Septbr. 1863, Vormitt. 10 Uhr.

Ueber den Nachlaß des Kaufmanns und Delikatessenhändlers **Julius Ehrenfried Riffert** hier ist der gemeine Konkurs eröffnet worden, nachdem der vorher eröffnete erbbaftliche Liquidationsprozeß durch Beschluß vom 10. Juli 1863 beendet war.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kreis-Gerichts-Kalkulator **Bezing** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

16. Septbr. 1863, Vormitt. 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath Boffe im Zimmer Nr. 11, 1-Treppe hoch, anbe-
raumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die

Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an dessen Erben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **1. October 1863** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **1. October 1863** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden, falls nachstehende Schlussbemerkung nicht davon entbindet, und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

7. October 1863, Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath Boffe im Zimmer Nr. 11 zu erscheinen.

Zugleich ist noch eine zweite Frist zur Anmeldung bis zum **1. November 1863** einschließlich festgesetzt, und zur Prüfung aller innerhalb derselben nach Ablauf der ersten Frist angemeldeten Forderungen Termin auf den

4. November 1863, Vormitt. 10 Uhr vor dem genannten Kommissar anberaumt; zum Erscheinen in diesem Termin werden die Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen anmelden werden.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Pragis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwälte Seeligmüller, Wilke, Riemer, Gödecke, Fritsch,

Schede, Ziebigler, v. Bieren, Glöckner, v. Radecke zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Noch wird bemerkt, daß es keiner nochmaligen Anmeldung derjenigen Forderungen bedarf, welche bereits im erbenschaftlichen Liquidationsprozeß rechtzeitig angemeldet worden sind, vielmehr nur die Anmeldung des Vorrechts nachzuholen ist, sofern ein solches für die angemeldete Forderung in Anspruch genommen wird; daß aber die Gläubiger, welche mit ihren Forderungen an den Nachlaß im Liquidationsprozeß ausgeschlossen worden sind, im Konkurse erst nach Befriedigung der Gläubiger, denen in dem Präklusionserkennnisse ihre Ansprüche vorbehalten sind, Befriedigung erhalten.

Cigarren-Auction.

Montag den 14. Sept. Vormitt. 10 Uhr u. Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18

70 Mille ausgezeichnete gute abgelagerte Cigarren

in großen u. kleinen Posten. Brandt.

Der Acker auf der Maille, 7 Morgen, soll **Montag als den 17. September Nachmittags 3 Uhr** öffentlich an den Meistbietenden gegen die im Termine bekannt gemachten Bedingungen verpachtet werden.

Trockene Knochen	}	der Etr. à 45 Sgr.	werden gekauft bei
		$\frac{1}{2}$ Etr. à 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.	
		$\frac{1}{4}$ Etr. à 11 $\frac{1}{4}$ Sgr.	
		das U. à 5 S.	
			J. G. Mann & Söhne.

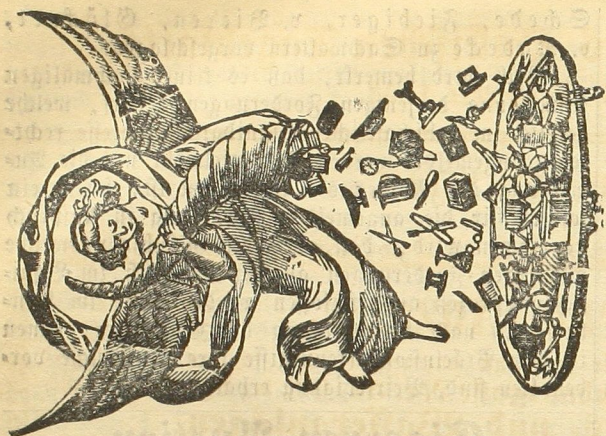
Feinste Tafelbutter à 8 $\frac{1}{3}$ Sgr.,
täglich frisch gebr. Caffee à 13 Sgr.,
feinste Apollokerzen, à Pack 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
bei **Ferd. Wiedero.**

Starke und schwache Kisten, rauhe und gehobelte, gezinkte und genagelte nebst Schachteln und Brennholz vom größten bis zum kleinsten großer Sandberg Nr. 1 bei **Wilhelm Müller.**

Schöne Thüringer Stücke Butter à 5 Sgr.,
von heute ab täglich frisch, Leipzigerstraße Nr. 44.
Franz Sauer.

Vier Stück gebrauchte noch gute Wagenräder,
3 Fuß 8 Zoll und 2 Fuß 8 Zoll hoch, zu verkaufen
große Rittergasse Nr. 2.

Ein Bursche kann in die Lehre treten sofort
oder nächste Michaelis bei **C. Winkler, Sattler**
und Wagenbauer, gr. Rittergasse Nr. 2.



Nicht zu übersehen!

Das von Wien hier angekommene große rühmlichst bekannte

Welt-Panorama,

von der Schöpfung bis zu den neuesten Zeit-Ereignissen, verbunden mit einer schönen **Präsentenaustheilung**, wird von Sonntag den 13. an täglich von Nachmittags 4 Uhr über die Dauer des Marktes auf dem Rossplaz den geehrten Bewohnern von Halle und Umgegend zur geneigten Ansicht gestellt sein. Zu erkennen an der eigens dazu erbauten Kunst-Halle, 80 Fuß lang, prachtvoll decorirt, 6 Thürmen mit Figuren, und an der Firma:

G. F. Böhle.

Eintrittspreis: 5 Silbergroschen.



Dampfschiff **Fortuna.**

Letzte Fahrt.



Sonntag den 13. September zum letzten Male nach der Rabeninsel. Abfahrt vom **Paradies** Nachmittags 3—9 Uhr stündlich, von der **Rabeninsel** Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$ und 10 Uhr.

Sonnabend und Sonntag feinstes Rostfleisch, auf welches extra aufmerksam macht **Fr. Thurn.**

Ich empfehle mich bei bevorstehenden Umzügen und bitte, mich gütigst in Anspruch zu nehmen. Für Garantie der Möbel und für zuverlässige Leute stehe ich.

Gottlob Westfeld, gr. Steinstraße 59.

Möbelfuhrwerk an der Thüring. Bahn 8.

Freyberg's Garten.

Heute Sonntag den 13. September

Concert.

Anfang 7 Uhr.

C. John.

Liedertafel **Severi.**

Unser **Stiftungsball** findet Sonntag den 13. im **decorirten** Saale der Weintraube, Abends 7 Uhr statt. Einlaßkarten werden beim Restaurateur Herrn **Martin**, Trödel Nr. 18, verabreicht. Dies unsern Freunden zur Nachricht.

Gesellschaft **Victoria.**

Sonntag den 13. d. Mts. Ball bei Herrn **Koch** (Ersurts Garten). Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Felsthalledertafel.

Sonntag den 13. d. Mts. **Stiftungsfest** und **Ball** im Saale des **Kühlenbrunnen**. Anfang Abends 7 Uhr. Karten sind beim Kaufmann Herrn **Fiedler** am Markt zu haben. Dies zur Nachricht. Der Vorstand.

Odeum.

Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen.

Restauration zum **Hafen!**

Sonntag **Unterhaltungsmusik.**

Goldene Egge.

Sonntag fr. Obst- und Kaffeeuchen.

☀ **Rosenthal.** ☀

Montag **Schlachtfest**. Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends fr. Wurst und Wurstsuppe.

Rabeninsel.

Sonntag den 13. **letzte große Italienische Nacht** mit **Concert** von 4 Uhr an. NB. Bier ff. und Obst- und Kaffeeuchen do. do. **Kurzhaas.**

Das verabredete **Tanzkränzchen** findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr auf der Rabeninsel bei Herrn **Kuhblank** statt. Der Vorstand d. V.